

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 15 (1942)
Heft: 12

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

endgültig beschlossen; unterzeichnet oder macht euch auf die Einverleibung gefasst!“

Nach Russland zogen 9000 Schweizer; es blieben von diesen höchstens 700 am Leben. Wer sich zur rechten Zeit nicht für die Sache seines Landes einsetzen wollte, musste nun im Dienste des fremden Herrn verbluten.

Kein Volk kann von einem andern Volk das Heil erwarten. So wie ein jeder sich selbst der Nächste ist, so ist jedes Volk sich selbst der Nächste. Das lehrt uns unsere Geschichte und diejenige aller Völker und Zeiten.

Lesenswerte Bücher und Schriften

Wehrmacht-Verpflegung, Schriftenreihe für Fragen der Soldatenernährung und der Gemeinschaftsverpflegung, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Ernährung der Wehrmacht (Geh. Reg.-Rat E. Piesczek und Dr. W. Ziegelmayr) Band 1. Verlag von Theodor Steinkopff, Dresden und Leipzig, 1942.

Der vorliegende, stattliche Band von 380 Seiten mit 22 Abbildungen ist der 1. Tagungsbericht der Arbeitsgemeinschaft „Ernährung der Wehrmacht“. In der genannten Arbeitsgemeinschaft sind Vertreter der Wehrmacht, Wissenschaft und der Nahrungsmittelindustrie. Es werden alle einschlägigen Ernährungsfragen bearbeitet. Durch diesen 1. Band erhält man einen umfassenden Ueberblick über den derzeitigen Stand der Ernährungs- und Verpflegungslehre. Mit deutscher Gründlichkeit werden die Kapitel: Eiweiss, Fett und Vitamine behandelt. Die Bedeutung des Speiseplanes für die Truppen und Gemeinschaftsverpflegung wird jedem Leser klar. Diese Kapitel sind eine Fundgrube für jeden, der sich mit Verpflegungsfragen beschäftigen muss, also vom Kriegskommissär bis zum letzten „grünen“ Funktionär hinunter, aber ebenso für jeden Einheits-Kommandanten. Die vielen Analysen verdienen gründlich studiert zu werden.

Das Buch aus dem Verlag Theodor Steinkopff, der schon viele gute Militärbücher herausgegeben hat, gehört zum Besten über Ernährung. Es kann allen Angehörigen unserer Armee nur bestens empfohlen werden. Oberst Bohli.

Schweizer-Wehrkalender. Verlag A. Trüb & Co., Aarau.

Schon Viele haben sich an den seit 7 Jahren erscheinenden, gediegenen Schweizer-Wehrkalender gewöhnt. Auch auf das Jahr 1943 liegt wieder ein solcher vor, der sich würdig den früheren beigesellt. Neben den markanten Bildern des Pferdemaalers Iwan Hugentoblers und den lichten Aquarellen Fritz Traffelets haben diesmal noch Bilder beigesteuert: Ed. Elzingre, Louis Koller u. E. Ruprecht.

Allen unsern Mitarbeitern und Lesern danken wir für das im abgelaufenen Jahr unserm Fachorgan entgegengebrachte Interesse und wünschen kameradschaftlich frohe Festtage und ein glückhaftes

1943

das unser liebes Vaterland wiederum vor Krieg, aber ebenso sehr vor Schande bewahren möge.

*Redaktion und Verlag
„Der Fourier“*